Protokoll zum Treffen des Pastoralraum Freystadt

Datum: 24.10.2026	**Ort:** Kloster, Freystadt	**Beginn**: 14.00 Uhr	**Ende:** 16.10 Uhr

Anwesende Pfarrgemeinderäte:

PGR Freystadt	PGR Mörsdorf	PGR Möning	PGR Thannhausen
PGR Forchheim	PGR Sondersfeld	PGR Burggriesbach	PGR Pavelsbach *entschuldigt*

Kloster:

Pater Bartimäus	Pater Achilles	Pater Noah	Pater Terencjan
Pater Olaf	Manfred Nagl, ständiger Diakon *entschuldigt*		

Pfarrsekretärinnen:

Martina Dorr	Kerstin Breindl	Anneliese Fritsch *entschuldigt*

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

Eröffnung: Pater Bartimäus begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss wird ein gemeinsames Gebet gesprochen.

Situation der Pfarrei Pavelsbach:

Die Gottesdienste sowie die Feiern zur Erstkommunion und Firmung werden künftig von Postbauer-Heng übernommen.

Zur Struktur von Postbauer-Heng wird vermerkt: Dort sind aktuell 3 Pfarrer für 3 Kirchen zuständig.

Die kirchenrechtliche und administrative Verantwortung liegt derzeit weiterhin bei Pater Bartimäus als Pfarrer von Pavelsbach.

Geplante Maßnahme: Es soll eine Versammlung einberufen werden, um formell darüber abzustimmen, ob Pavelsbach offiziell zu Postbauer-Heng und Schwarzach zu Pyrbaum wechseln möchte.

Beerdigungen, Taufen etc. können auf ausdrücklichen Wunsch der Gläubigen aus Pavelsbach weiterhin durch die Patres aus Freystadt übernommen werden.

TOP 2: Gottesdienstordnung in den Pfarreien

Erfahrungswerte: Im Rückblick äußert sich die Mehrheit der Beteiligten zufrieden mit der aktuellen Regelung. Es werden punktuelle Anpassungen vorgenommen.

Regelungen an Werktagen (Neuerungen & Rhythmen):

Burggriesbach: Fortführung unter Beachtung des Rhythmus
(jeden 1. und 3. Freitag, dass die Dienstags Messe nicht in die gleiche Woche fällt).

Freystadt Pfarrkirche: neu Alle 2 Wochen dienstags um 17:30 Uhr Rosenkranz, gefolgt vom Gottesdienst um 18:00 Uhr.

Mörsdorf: neu Alle 2 Wochen dienstags um 18:30 Uhr.

Rohr und Aßlschwang: Alle 2 Wochen donnerstags um 18:00 Uhr (im Wechsel/Welle).

Forchheim: Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr.

Regelungen an Samstagen:

18:00 Uhr: - Thannhausen / Möning (im zweiwöchentlichen Wechsel)

19:00 Uhr: - Forchheim / Burggriesbach (im zweiwöchentlichen Wechsel)

19:00 Uhr: - Mörsdorf / Sondersfeld (im zweiwöchentlichen Wechsel)

Regelungen an Sonntagen:

08:45 Uhr: - Mörsdorf / Sondersfeld (im zweiwöchentlichen Wechsel)

09:00 Uhr: - Thannhausen / Möning (im zweiwöchentlichen Wechsel)

10:00 Uhr - Wallfahrtskirche
10:00 Uhr - Forchheim/ Burggriesbach (im zweiwöchentlichen Wechsel)
10:30 Uhr - Freystadt Pfarrkirche
11:30 Uhr - Wallfahrtskirche in polnischer Sprache / Alle 2 Wochen /
18:30 Uhr - Wallfahrtskirche

Weitere Vorschläge und liturgische Angebote

• Einladung zum Gottesdienst: zu den frühzeitigen Messen in der Klosterkapelle

um ca. 06:00 Uhr.

• Rorate- / Morgenmessen:

Für Kinder und / oder Erwachsene soll eine Rorate-Messe bei Kerzenlicht bzw. eine Morgenmesse in der Fastenzeit oder Adventszeit angeboten werden. Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim statt.

Zeitrahmen:

Die Umsetzung der Gottesdienständerungen ist für das neue Jahr 2027 geplant.

TOP 3: Gemeinsamer Pfarrbrief im Pastoralraum

Inhalt & Struktur: Relevante Informationen und Veranstaltungen sollen chronologisch erfasst und im Pfarrbrief abgedruckt werden. Da im Mitteilungsblatt immer weniger abgedruckt wird, gewinnt diese Bündelung an Bedeutung. Diese Bedeutung ist von allen Pfarreien ausdrücklich gewünscht, insbesondere für ältere Leute und diejenigen, die kein Handy nutzen.

Ergänzende Verkündigung: Die erfassten Termine und Infos sollen zusätzlich am Wochenende im Rahmen der Gottesdienste mündlich erwähnt werden.

Gestaltungselemente: Der Pfarrbrief soll Kinderseiten sowie Fotos in Schwarz-Weiß enthalten.

Finanzen & Formalia: Kollekten-Ergebnisse, die Auslage des Haushaltsplanes sowie ein QR-Code für die Caritas-Kollekte sollen integriert werden.

Ausschluss: Ein gemeinsamer, rückblickender Pfarrbrief zu Ostern, Sommer oder Weihnachten ist ausdrücklich nicht gewünscht.

TOP 4: Caritassammlungen in den Pfarreien

Organisatorischer Status: Die Organisation in den einzelnen Pfarreien läuft gut und reibungslos.

Verteilung: Die Zettel inklusive der Überweisungsvordrucke werden durch PGR-Mitglieder oder weitere Ehrenamtliche ausgetragen. In einigen Ortschaften erfolgt die Verteilung flächendeckend an alle Haushalte.

Resonanz: Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und den Pfarreien sind durchweg positiv.

TOP 5: Ehejubilare in den Pfarreien

Allgemeine Regelung: Eine gemeinsame, pfarreiübergreifende Gestaltung erweist sich aufgrund der hohen Anzahl an Jubilaren als schwierig. Die bisherige Praxis wird daher beibehalten.

Burggriesbach und Forchheim:

Das Jubiläum wird im jährlichen Wechsel am Christkönigssonntag gefeiert. Der nächste Termin findet am Sonntag, 22.11.2026 um 10:00 Uhr in Forchheim statt, gefolgt von einem Sektempfang im Pfarrheim.

Möning (und Pavelsbach):

In Möning wird das Jubiläum im Januar gefeiert. Nächster Termin ist am Samstag, 16.01.2027 um 18:00 Uhr in Möning mit anschließendem Sektempfang im Pfarrheim. (In den vergangenen Jahren fand dies im Wechsel zwischen Möning und Pavelsbach statt).

Freystadt:

Der Gottesdienst findet traditionell in der Wallfahrtskirche statt und wird rollierend von einer anderen Pfarrei organisiert. Am 24.01.2027 übernimmt die Pfarrei Mörsdorf die Ausrichtung und lädt alle Jubilare im Anschluss in das Haus Franziskus ein.

TOP 6: Neujahrsempfang am 1. Januar

Zentraler Neujahrsempfang: Der große, gemeinsame Neujahrsempfang für alle Pfarreien findet zentral in der Wallfahrtskirche in Freystadt statt.

Silvester-Stehempfang vor Ort: Am Silvestertag (31.12.) laden die einzelnen Pfarreien jeweils direkt im Anschluss an den Jahresschlussgottesdienst zu einem gemütlichen Stehempfang an der eigenen Kirchentüre ein. Es stehen Getränke für die Erwachsenen und kleine Süßigkeiten für unsere Kinder bereit.

Wunsch der Pfarrei Freystadt, dass die Ausrichtung des Neujahrsempfangs jährlich rollierend von einer anderen Pfarrei des Pastoralraums übernommen wird. Eine endgültige Entscheidung wurde vorerst nicht getroffen.

Neujahrsempfang am 01.01.2027: - Die Pfarrei Sondersfeld übernimmt die Organisation des Sektempfangs sowie die Bereitstellung von Getränken und Plätzchen im Anschluss an den Gottesdienst.

TOP 7: Finanzen, gemeinsame Ausgaben und Pfründe

Finanzielle Lage: Mehrere Pfarreien im Pastoralraum verzeichnen ein erhebliches finanzielles Defizit. Rückläufige Kollektenerträge, wenig Veranstaltungen und sinkende Zuschüsse des Bistums Eichstätt.

Arbeitsauftrag / Ideenfindung: Alle Pfarreien sind aufgerufen, sich gezielte Aktionen und Maßnahmen zu überlegen, um die Einnahmensituation nachhaltig zu verbessern.

Umgang mit Pfründe / Gebäuden: Bezüglich der Zukunft der Pfründe Gebäude wurden zwei grundlegende Optionen diskutiert:

Verbleib bei der Kirchenstiftung:

Die jeweilige Pfarrei trägt weiterhin sämtliche laufende Kosten, Steuern und Haftungsrisiken. Seitens des Bistums Eichstätt gibt es hierfür keinerlei Zuschüsse.

Abgabe an den Pfründestiftungsverbund:

Durch die Abgabe wird ein eventueller Verkauf der Gebäude ermöglicht.

Nächste Schritte: In den Pfarreien muss zeitnah abgewogen und entschieden werden, welcher Weg für die jeweiligen Immobilien eingeschlagen werden soll.

TOP 8: Ehrenamtliches Engagement in unseren Pfarreien

Herausforderung: Die Planung von zentralen Dankeschön-Veranstaltungen gestaltet sich schwierig, da das Risiko hoch ist, einzelne ehrenamtliche Helfer unbeabsichtigt zu vergessen.

Vorschlag: Als wertschätzende Alternative wird am 01.01.2027 ein zentraler Dank- und Neujahrsgottesdienst stattfinden. In diesem Rahmen soll allen Engagierten für ihren Einsatz im vergangenen Jahr gedankt und gleichzeitig ein positiver Impuls für das neue Jahr gesetzt werden.

TOP 9: Unsere gemeinsame Zukunft im Pastoralraum Freystadt

Gemeinschaftsaktion:

Zur Stärkung des Zusammenhalts ist eine gemeinsame Fahrradtour durch den gesamten Pastoralraum geplant.

Zum Beispiel:

- Möning: Ein musikalischer Auftakt mit einem kleinen Orgelkonzert in der Pfarrkirche.
- Freystadt: Ein Moment des Innehaltens und Auftankens bei einem kurzen Gottesdienst.
- Burggriesbach / Forchheim: Ein spannender Blick hinter die Kulissen bei einer Kirchenführung.
- Entdeckungen am Wegesrand: Auf unserer Strecke liegen zudem idyllische Kapellen und Filialkirchen, die zum kurzen Verweilen einladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: An den jeweiligen Stationen vor Ort erwartet uns jeweils eine kleine Verpflegung und Stärkung für die Weiterfahrt.

Top 10: Sonstiges

Pater Bartimäus berichtet über gefälschte E-Mails, die in seinem Namen versendet wurden und informierte uns, nicht auf Links zu klicken oder Dateianhänge zu öffnen.

Zuständigkeiten der Patres: Die feste Zuordnung der Geistlichen für die einzelnen Bereiche des Pastoralraums wurde wie folgt festgelegt und bestätigt:

Pater Bartimäus:	Zuständig für Freystadt und Möning
Pater Achilles:	Zuständig für Mörsdorf und Thannhausen
Pater Noah:	Zuständig für Burggriesbach und Forchheim
Pater Olaf:	Zuständig für Sondersfeld

Pater Bartimäus bedankt sich bei allen recht herzlich für Ihr Kommen und den regen Gedankenaustausch.

Freystadt, Oktober 2026

P. Bartimäus OFM,

Leitender Pfarrer des Pastoralraum Freystadt

PFARRKIRCHENSTIFTUNG ST. PETER UND PAUL * FREYSTADT *

Kerstin Breindl

Schriftführerin